



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



4. Klasse gewinnt Völkerball-Pokal

Inhalt

Seite 2-3

Bürgermeister aktuell
Beschlüsse des Gemeinderates

Seite 4-7

Vizebürgermeister aktuell
Informationen / Termine / Aktuelles

Seite 8

Gesunde Gemeinde

Seite 9-11

Vereine

Seite 12-14

Volksschule
Kindergarten

Seite 15-16

Aus dem Standesamt

Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen, liebe Meggenhofner!

Als ich die letzte Gemein-
dezeitung geschrieben habe,
war für mich die Welt noch
in Ordnung. Das Osterfest
konnte ich noch ganz nor-
mal feiern, ein paar Tage
später stand die Welt am
Kopf und kein Stein blieb
auf dem anderen. Wegen
Luftmangel beim Atmen
wurde ich ins Klinikum

Wels eingewiesen und dort wurde schon nach kurzer Zeit eine für mich schier unfassbare Diagnose gestellt: Lungenkrebs. Da bleibt keine Zeit um nachzudenken. Es heißt sofort wieder nach vorne schauen und daher habe ich schon eine Woche später mit der ersten Chemotherapie begonnen. Nach der Hälfte dieser Chemo, haben die Ärzte beschlossen eine Strahlentherapie zu bevorzugen. Bis Mitte Juli bin ich noch in dieser Therapie, bei der ich insgesamt 35 Bestrahlungen erhalte. Anschließend folgt dann der zweite Teil der Chemo. Bis Anfang September werden diese Behandlungen noch dauern. Dann kommt die Endbesprechung, wo der genaue Status erfasst wird und man erfährt, wie es mit dem Behandlungserfolg und der Genesung aussieht. Ich bin sehr zuversichtlich, denn eine vollständige Heilung ist möglich und ich denke hier sehr positiv. Die Einstellung zur Krankheit spielt eine ganz wichtige Rolle, man lernt „auf den eigenen Körper zu hören“ – etwas, dass ich schon viel früher hätte tun sollen.

Ich freue mich über die vielen Genesungswünsche von euch, die mentale Unterstützung und das große Interesse über meinen Gesundheitszustand. Seit fast 4 Wochen habe ich jetzt Bestrahlung, was heißt, am Vormittag mit dem Krankentaxi nach Linz fahren und um 11.00 Uhr bin ich schon wieder daheim. Das gibt mir genügend Zeit um meine Tätigkeiten am Gemeindeamt zu erledigen. Wichtige Termine habe ich auch auf den Nachmittag verlegt, so dass der Gemeindebetrieb fast uneingeschränkt weiterläuft. Repräsentationstermine im April und Mai wurden vom Vizebürgermeister übernommen – auch an ihn ein Dankeschön. Hauptsächlich wegen meiner Stimme waren öffentliche Auftritte nicht optimal. Meine Stimmbänder werden derzeit behandelt, können aber erst im September operiert werden, weil dazu eine Vollnarkose von Nöten ist und diese erst nach Abschluss der Krebsbehandlung durchgeführt wird.

Ich habe mir fix vorgenommen, dass ich jetzt da durchgehe – auch wenn's kein Honiglecken ist. Ich werde euch bleiben, denn ich habe mir noch so viel vorgenommen, was

ich in Meggenhofen noch umsetzen möchte. Die Arbeit als Bürgermeister bedeutet mir sehr viel und ich übe diese Tätigkeit gerne aus. Im September werde ich euch Neues berichten.

Straßenbau voll im Gange

Mit leichter Verzögerung sind nun die Straßenbauarbeiten für die Zufahrtsstraße zu den Heimstättenwohnungen voll im Gange. Es sind hier immense Erdbewegungen zu bewältigen und vorerst wird nur eine Sauberkeitsschicht mit ca. 60 cm Schotter eingebracht. Anschließend werden erst die Kanal- und Wasserleitungen verlegt. Für die Bodenplatten der Heimstättenwohnungen muss ein Bodenaustausch erfolgen, weil es sich um ein äußerst sandiges Material handelt, bei dem die Tragfähigkeit nicht gewährleistet wäre. Die öffentliche Zufahrtsstraße vom Lagerhaus bis zum Kindergarten wird in einer Breite von 8,00 m ausgebaut. Es wird daher ein einseitiges Parken möglich sein. Zusätzlich wird oberhalb des Presshausparkplatzes ein weiterer Parkplatz mit ca. 25 Stellplätzen entstehen. Ich denke, damit dürften wir auch bei größeren Veranstaltungen das Auslangen finden. Den notwendigen Grund für die Straße und den Parkplatz hat die Welser Heimstätte angekauft und an die Gemeinde abgetreten. Das war Teil meiner Forderungen für dieses Projekt. In absehbarer Zeit wird auch noch das Ortsschild „Meggenhofen“ beim Lagerhaus angebracht. Also noch vor der Kreuzung beginnt dann die 50 km/h Beschränkung. Die Welser Heimstätte wird in den kommenden Tagen mit der Baustelle beginnen.



Baustellenbeginn

Foto: Gemeinde

Entschärfung einer Gefahrenstelle

Schon seit Jahren suchen wir nach einer Lösung, um die Gefahrenstelle zwischen dem Haus Nr. 18, dem Betreuungswohnen und dem ehemaligen Krämer Haus, Meggenhofen Nr. 1, zu beseitigen. Es wurden schon einige Gespräche mit dem Besitzer Hr. Helmut Schüssler geführt. Beim letzten Gespräch erhielt ich von Hr. Schüssler die mündliche Zusage, dass er einen ca. 1 Meter breiten Streifen seines Grundstückes an die Gemeinde verkaufen würde. Somit könnte der Gehsteig um diese Breite (derzeit Zaun) versetzt werden und die Gefahrenstelle wäre ent-

schärft. Ich freue mich über diese Entscheidung, da sie der Verkehrssicherheit dienen wird. So viele Kinder benutzen diesen Gehsteig und es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Für den Umbau, der schon nächstes Jahr erfolgen könnte, ist natürlich noch die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.



Gefahrenstelle

Foto: Gemeinde

Theater Meggenhofen

Auch beim Theater Meggenhofen kommt schön langsam Licht in die Sache. Im Zuge einer Besprechung hat uns Elisabeth Moussoulides ein gutes, schlüssiges Konzept vorgelegt. Ich könnte mir gut vorstellen, dass wir nächstes Jahr das große Jubiläum feiern. Das Konzept sieht wieder einen Theaterverein vor, aber mit einem künstlerischen Intendanten. Und dieser Intendant, ein Schauspieler aus Salzburg mit Geburtsort Grieskirchen, hätte ein gutes Stück parat. Eine Komödie mit dem Titel „Erde“. Es geht hier um eine Hofübernahme und ich glaube, das wäre das richtige Angebot für unsere Meggenhofnerinnen und Meggenhofner. Ich möchte noch nicht zu viel verraten, es ist noch einiges unklar. Vor allem die Finanzierung wird uns noch Kopfzerbrechen bereiten. Wir müssen uns jetzt alle bemühen, damit wir möglichst viele Gelder lukrieren können.



Theater am Bauernhof

Foto: Gemeinde

VizeBGM außer Dienst feiert Geburtstagsjubiläum

60 Jahre, man glaubt es kaum! Unser ehemaliger VizeBGM Peter Roider feierte dieses schöne Jubiläum und ich stellte mich gerne als Gratulant ein. Es waren doch einige Jahre, die uns politisch zusammenführten und in denen wir gemeinsam zu vielen Festen, Geburtstagsfeiern und Sitzun-

gen gingen. Es freut mich, wenn ich heute behaupten kann, dass wir uns immer auf Augenhöhe begegnet sind und wir oft viel Spass bei den Feiern hatten. Auch konstruktive Sitzungen mit einer Konsensfindung gab es oft. Lieber Peter, du hast jetzt das erreicht was du wolltest - Zeit für deine Familie, Zeit für deine Kinder und Enkelkinder und Zeit für deine Fußballjugend. Genieße das – ALLES, ALLES GUTE.



60. Geburtstag

Foto: Gemeinde

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Krankheitsbedingt war ich gerade im April und Mai bei einigen Veranstaltungen und Festen nicht anwesend. Im Hintergrund habe ich aber schon gemerkt, welche tolle Leistung von den Vereinen und den Feuerwehren geliefert wird. Dieses Engagement verdient meine höchste Wertschätzung. Beim Landjugend-Fest war ich leider stationär im Krankenhaus Linz. Schade, ich weiß um die Professionalität der LJ und hätte das gerne vor Ort miterlebt. Ich mache es heute kurz und wünsch Euch allen einen schönen Sommer!

Euer BGM

Beschlüsse des Gemeinderates

Freiwillige Feuerwehren

Nach Durchführung der Feuerwehrwahlen 2018 hat der Gemeinderat den Kommandanten der FF Meggenhofen, Herrn Reinhard Voithofer, zum Pflichtbereichskommandanten und den Kommandanten der FF Wilhelmsberg, Herrn Roland Fuchshuber, zu seinem Stellvertreter bestellt.

Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder

Der Tarif für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wurde an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Die Steigerung beträgt gegenüber dem Vorjahr 2,0 %.

AL Irene Berger

Vizebürgermeister aktuell



VBgm. Sepp Kaser

Liebe Leser der Gemeindezeitung!

Wie immer tut sich viel in Meggenhofen. Feste, Konzerte, Hochzeiten, Ehrungen und Jubiläen.

Am Sonntag, den 27. Mai durfte ich erfreulicher Weise mit 5 Ehepaaren ihr 50jähriges und sogar mit einem Ehepaar das 60jährige Hochzeitsjubiläum feiern. Nach der feierlichen Messe und der Geschenkübergabe am schönen Dorfplatz gings zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Auzinger.

Besonders hervorheben möchte ich „Zwisl“, das Fest unserer Landjugend. Heuer erstmal am neuen Standort bei der Fa. Kreupl beim Kreisverkehr.

Unzählige ehrenamtliche Stunden der Vorbereitung wurden von unserer Jugend aufgebracht, um einen reibungslosen Ablauf dieses tollen Festes zu garantieren. Der Freitag stand unter dem Motto: „Ein Fest für Meggenhofen“ und wurde extra für uns Meggenhofner ausgerichtet.

Am Samstag kam die Jugend auf ihre Kosten und am Sonntag endete das Fest mit dem Frühschoppen.

Der teils sicher anstrengende Arbeitsaufwand unserer Landjugend wurde mit einem überragenden Besuch gewürdigt.

Ich persönlich bedanke mich für euer Engagement. Ihr habt das toll gemacht.

Auch bei Walter und Stefanie Kreupl möchte ich Danke sagen für so viel Ver-

ständnis für unsere Jugend. Am Freitag, den 9. Juni abends lud unser Chor gemeinsam mit einem befreundeten Chor aus Wels moderne Kirche in Gallspach ein. Sehr schwere und aufwendige Stücke wurden von 90 Sängerinnen und Sängern bravourös vorgebracht. Instrumentalstücke zwischendurch sorgten für Abwechslung. Am Sonntag wurde das Konzert abends in Wels wiederholt.

Nach dem Dachbodenausbau ist nun die endgültige Abrechnung für unser Presshaus, welches rege für diverse Feierlichkeiten genutzt wird, erfolgt.

Dank der unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden des Dorfentwicklungsvereins sowie der vielen Meggenhofner Vereine belaufen sich die Kosten für die Gemeinde auf nur rund € 11.400,-.

Danke an die damals Verantwortlichen im Gemeinderat und allen Helfern, die

dazu beigetragen haben, dass dieses Schmuckstück unseren Dorfplatz ziert.

Schon beim ersten Relegationsspiel in Meggenhofen, welches unser Team mit 1:0 für sich entschieden hat, feierten unzählige Fans mit unseren Fußballern.

Leider konnte sich unser Team beim Relegationsspiel gegen Peterskirchen nicht behaupten.

Trotz der Niederlage haben wir rund 150 Mitgereisten Fans für tolle Stimmung am Platz gesorgt.

Ich gratuliere unserer Reserve Mannschaft zum hervorragenden 2. Platz.

Prima Nachwuchsspieler stehen in den Startlöchern.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage. Uns Landwirten eine ertragreiche Ernte und den Kindern tolle Ferien.

Euer

Sepp Kaser

Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



05. September 2018

von 08.00 bis 09.00 Uhr

im Martinshaus

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 17. August 2018, 18.00 Uhr

im Gasthof Klinger, 4673 Gaspoltshofen, Jeding 1

Freitag, 31. August 2018, 19.00 Uhr

im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt
(gegenüber Bahnhof, hinter Firma Hexel)

Weitere Termine auch aus anderen Bezirken unter:
www.meggenhofen.at

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Tatort WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühr!



Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge!

Immer öfter werden Feuchttücher im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden Sie nun über das WC entsorgt, werden Sie zum Problem!

Die Behebung dieser Verstopfung und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreini-geräten) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

Die Lösung

- Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den Restmüll (stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad)!
- Fuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie

dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt DANKE!

ÖWAV



Trenna is a Hit



Abfälle sind wertvolle Rohstoffe

Schließlich sind die meisten Rohstoffe begrenzt und nur schwer ersetzbar. Wichtige Rohstoffquellen werden über kurz oder lang versiegen. Deshalb ist das Recycling von Abfällen, die oftmals wertvolle Sekundärrohstoffe sind, von großer Bedeutung.

Die Voraussetzung für deren Recycling ist jedoch,

dass die Abfälle getrennt gesammelt werden.

Abfalltrennung ist klimaschonend und energiesparend

Viele Stoffe benötigen bei der Primärproduktion große Mengen an Energie. Zudem kann die Produktion Gefahren für Mensch und Umwelt mit sich bringen, wenn zum Beispiel Gifte entstehen. Das Wiedereinschmelzen

von Aluminium benötigt im Vergleich zu dessen Neuerstellung nur 5 Prozent der Energie – eine Einsparung von 95 Prozent!

Abfalltrennung spart Geld

Für viele getrennte Altstoffe können am Markt Erlöse erzielt werden. Diese Gewinne stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Abfallgebühr und ermöglichen so, das serviceorientierte und flächendeckende System der Altstoffsammelzentren (ASZ). Die Verbrennung von Restabfall hingegen verursacht hohe Kosten.

Sortenrein getrennte Stoffe werden für die Herstellung von Produkten weiterverwendet und sind wertvolle Sekundärrohstoffe. Diese Weiterverwertung der getrennten Stoffe verringert die Gesamtkosten für die Abfallentsorgung.

Das bedeutet zwar nicht, dass die Abfallgebühr aus diversen Gründen nicht auch ansteigen kann, aber: Würden wir alles in eine Restabfalltonne werfen, wäre das nicht nur eine besonders unökologische, sondern auch die teuerste Variante, um unsere Abfälle zu entsorgen.

Trennanleitung

Oft ist es gar nicht so einfach, seine Abfälle richtig zu trennen - schließlich gibt es vor allem bei den Verpackungen viele verschiedene Materialien, Formen und Zusammensetzungen. Für alle, die es ganz genau wissen wollen, finden Sie in der Datenbank des BAV unter www.umweltprofis.at/grieskirchen/wissenswertes/abfalltrennung.html "Profis wissen was" weitere Informationen.

Quelle: BAV Grieskirchen

Scheckübergabe Kinderfasching

Auch in diesem Jahr organisierte der Generationenausschuss den bereits allseits lieb gewonnenen Kinderfasching im Hofbursaal.

Zahlreichen Helferlein aus Volksschule, Kindergarten, Seniorenbund und Musikverein gelang es wiederum, einen kunterbunten Faschingsumzug auf die Beine zu stellen.

werterweise auch heuer wieder an alle diese mitwirkenden Vereine und Institutionen. Ohne sie wäre es nicht möglich, ein Faschingsfest in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung ging dankens-

Gemeinde



Übergabe des Schecks

Foto: Reinhold Walkoun

Ferienscheckheft

In der letzten Schulwoche wurde das neue Ferienscheckheft an alle SchülerInnen verteilt.

Auch heuer konnte der Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit den Meggenhofner Vereinen ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienpro-

gramm 2018 zusammenstellen! Danke an Christian Gruber für die Gestaltung des Ferienscheckheftes!

Kulturausschuss



Ferienscheckheft 2018

Foto: Kulturausschuss

EINLADUNG

zur
**2. MEGGENHOFNER
STÖBELORTSMEISTERSCHAFT
in Oberndorf**

Am 14. August 2018
Beginn um **18.00 Uhr**
Anmeldung ab **17.00 Uhr**

Startgeld/ Moarschaft: 8,00 Euro

VORANMELDUNG:

e-mail an baum.m@gmx.at oder unter 0664/51 321 64

Turnierort: 4714 Meggenhofen, Oberndorf 8

Teilnahmebedingungen:

- Eine MOARSCHAFT besteht aus 4 Personen mit
- mind. einer Frau
- mind. drei MeggenhofnerInnen
- max. eine auswärtige Person

Der Name der Moarschaft ist frei wählbar.

Auf Euer Kommen freut sich die Stöbelrunde Oberndorf

Gemeinde verleiht höchste Auszeichnung

Otto Möslinger, Vizebürgermeister a.D., wurde im Rahmen einer feierlichen Festsitzung am 21. März 2018 der Ehrenring der Gemeinde Meggenhofen überreicht.

Dieser Ehrung ging ein im Gemeinderat einstimmig gefasster Beschluss voraus. Als Gratulanten fanden sich neben Bgm. Wilfried Suchy und dem aktuellen Gemeinderat eine Vielzahl an Ehrengästen ein. Unter den Ehrengästen waren neben Vizebürgermeister Josef Kaser, Pfarradministrator MMag. Anthony Echechi und den Ehrenträgern der Gemeinde Meggenhofen noch zahlreiche Vertreter sonstiger Organisationen anwesend.

Er ist ein Mensch aus unserer Mitte, der sich in beispielhafter Weise für unser Gemeinwesen einsetzt und sich durch einen engagierten und beherzten Einsatz für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde verdient gemacht hat und immer noch verdient macht, so Bürgermeister Wilfried Suchy in seiner feierlichen Laudatio.

Otto Möslinger gehörte bis zum 27. Oktober 2003,

18 Jahre lang, durchgehend dem Gemeinderat der Gemeinde Meggenhofen an. Zudem hatte er von 1989 – 1991 die Funktion des Vizebürgermeisters inne. Neben zahlreichen Mitgliedschaften in diversen Vereinen und Organisationen kann man heute eine ganz besonders hervorheben. Im Jahr 2006 wurde in Meggenhofen der Dorfentwicklungsverein „Lebens(t)raum“ ins Leben gerufen und seit seiner Gründung am 20. Februar 2006 steht

Otto Möslinger diesem Verein als Obmann vor. Für sein vorbildliches Wirken in der Dorfentwicklung wurde er vom OÖ-Volksbildungswerk mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet

Die feierliche Zeremonie fand im „Presshaus“ statt und wurde von einem Klarinettenquartett des Musikvereines feierlich umrahmt. Mit einem gemeinsamen Essen fand dieser Festakt einen würdigen Ausklang.

Gemeinde



Übergabe des Ringes und der Urkunde

Foto: Wilhelm Beutlmaier



Zahlreiche Gäste erschienen zur Ehrung

Foto: Wilhelm Beutlmaier



Ehrenring

Foto: Wilhelm Beutlmaier

Kindersicherheit am Wasser

Zum Jahresschwerpunktthema „Sicher auf Schritt und Tritt“ möchten wir als „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen, passend zur Jahreszeit, in dieser Ausgabe auf die zahlreichen Gefahren für Kleinkinder beim Baden hinweisen.



An sommerlichen Tagen tummeln sich viele Kinder in öffentlichen Bädern, Swimmingpools, Teichen oder auch Planschbecken.

Doch der schönste Badetag mit Kindern kann mitunter in einer Katastrophe enden. Ertrinken ist die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache in der Altersgruppe zwischen null und fünf Jahren.

Warum sind Kinder besonders gefährdet?

- Das Element Wasser hat eine große Anziehungskraft auf alle Kinder. Reflexionen

auf der Wasseroberfläche, schwimmende Blätter oder andere Gegenstände wecken ihr Interesse.

- Kinder und Kleinkinder sind sich der Gefahren nicht bewusst. So können Kinder nicht erkennen, wie tief ein Gewässer ist, und ob sie dort stehen könnten.

- Da Kleinkinder meistens nicht schwimmen können, ist es ihnen auch nicht möglich, im Notfall ihren Kopf über Wasser zu halten und rufen daher auch nicht um Hilfe. Aufgrund ihrer untrainierten Muskulatur gehen sie sofort unter.

- Im Wasser aufzustehen kann für Kleinkinder zum Problem werden. Durch



Damit beim Baden alles gut geht

Symbolfoto

den Auftrieb schaffen sie es nicht oder nur sehr schwer, die Beine unter den Körper zu ziehen und sich aufzustellen.

- Bei Kindern im Vorschulalter kommt es bei Kontakt des Gesichtes mit kaltem Wasser zum sogenannten Eintauchreflex. Dabei kommt es zum Stimmritzenkrampf und in weiterer Folge zu einer Mangelversorgung mit Sauerstoff. Dieser Vorgang wird als „trockenes“ Ertrinken bezeichnet. Im Unterschied zum „feuchten“ Ertrinken, bei dem Wasser in die Lunge kommt.

- Kinder müssen in der Nähe von Wasser permanent beaufsichtigt werden. Bereits 20 Sekunden reichen bei einem Kind, um unterzugehen und von der Wasseroberfläche zu verschwinden.

Deshalb Kinder in der Nähe von Wasser niemals alleine lassen!

Mögliche Störungsquellen bzw. Ablenkungen wie Handy, Gang zur Toilette, Gespräche mit anderen Personen sind zu vermeiden.

www.gesundheit.gv.at/Portal.Node

Stammtisch für pflegende Angehörige

Nach 14 Jahren Leitung vom Stammtisch für pflegende Angehörige möchte ich die Gelegenheit nützen und mich auf diesem Weg bei meinen Stammtischgehern bedanken.



Ich möchte mich bedanken,

- dass ich euch in eurer schwierigen Zeit begleiten durfte,

- dass ihr mir euer Vertrauen geschenkt habt,
- dass ich ein Teil in eurem Leben sein durfte.

Der Stammtisch hat mir sehr viel Spaß gemacht und war auch eine große Bereicherung für mich.

Doch nach 14 Jahren ist es nun an der Zeit eine Pause einzulegen.

Leider hat sich für meine Nachfolge niemand gefunden.

Das heißt mit Juli ist der Stammtisch für pflegende Angehörige in Meggenhofen beendet.

Bei Interesse einen Stammtisch für pflegende Angehörige aufzusuchen wendet euch bitte an die Sozialberatungsstelle in Grieskirchen oder Gaspoltshofen.

Mit einem motivierenden Spruch im Anschluss möchte ich mich nochmals für diese wunderschönen 14 Jahre bedanken.

Ich wünsche dir, dass du die Dinge geduldig trägst, die dir auferlegt sind, aber auch die Erkenntnis, dass du nicht alles tragen musst, was dir die anderen aufbürden und dass man unnützen Ballast abwerfen kann!!!

Birgit Kaser

Die junge Volkstanzgruppe & die Plattlergruppe lassen die Hosn krochn!

Am 08.06.2018 durften wir ein weiteres Mal unser Können zur Schau stellen. Am gemütlichen Vorabend von Zwisl wurde im Zelt mit einer Showplattlereinlage ordentlich eingeheizt.

Doch wir haben keine Zeit für einen Muskelkater, denn ohne Pause gehen die Proben schon für unseren nächsten Auftritt weiter. Wer von uns noch nicht genug hat, kann uns gerne am Freitag 06. Juli 2018 am Schuhplattlerbewerb in Riedau anfeuern und bestaunen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und natürlich darauf, uns mit an-

deren Plattlergruppen messen zu können.

Ob bei einem Auftritt oder einer Probe, das Volkstanz und Schuhplattln liegt uns sehr am Herzen und macht uns großen Spaß und wir freuen uns immer wieder, dies mit anderen teilen zu dürfen.

Volkstanzgruppe



Die Plattlergruppe übt fleißig

Foto: Volkstanzgruppe

Neuigkeiten von der Landjugend

Nach langer, intensiver Vorbereitung und 10-tägiger, anstrengender Aufbauphase konnten wir endlich unseren prächtigen Zwisl Palace bestaunen.

Auch viele Meggenhofnerinnen und Meggenhofner waren neugierig auf unser neues Fest und besuchten uns am Freitag den 8. Juni zu unserer „Warmup Party“. Nach einer kurzen Begrüßung und einer fantastischen Plattler - Einlage unserer Volkstanzgruppe, ließen wir dann den Abend gemütlich bei ein paar Getränken ausklingen.

Am Samstag den 9. Juni

war dann das Zirkuszelt bis auf den letzten Platz voll und die Partypeople feierten bis in die Morgenstunden mit unseren DJs, dass das Zelt nur so bebte.

Nach kurzen Zusammenräum- und Umbauarbeiten kamen dann auch schon die ersten Gäste zu unserem Frühschoppen am 10. Juni. Mit zünftiger Blasmusik von Boemka ließen wir das neue Zwisl noch einmal



hochleben. Auch der Vattertag durfte nicht zu kurz kommen und alle Väter bekamen ein Seiterl von uns. Leider zu schnell war dann das Wochenende auch wieder vorbei und wir möchten uns noch einmal bei allen, die uns so tatkräftig unter-

stützt haben recht herzlich bedanken! Ein weiteres, großes Dankeschön geht an die Familie Kreupl, die uns Ihr Firmengelände zur Verfügung gestellt und uns unterstützt hat.

Landjugend



Faszination Modellflugsport in Meggenhofen

Modellflug vom Feinsten bei Traumwetter gab es zu bestaunen am hiesigen Fluggelände in Meggenhofen.

Zahlreiche Gastpiloten aus mehreren Bundesländern sowie Piloten aus unseren eigenen Reihen sorgten am SA 16.06. bei der Flugshow für eine abwechslungsreiche Darbietung ihres Könnens.

Auch die jüngsten Schauflug-Piloten, 10 bzw. 14 Jahre alt, zauberten mit ihren Motormaschinen tollkühne Figuren in die Luft und ernteten dafür viel Applaus vom Publikum sowie selbstverständlich auch von

ihren stolzen Vätern.

Das Modellspektrum reichte vom 220 g „leichten“ Schleudersegler, Elektro-Verbrenner-Kunstflugmaschinen über kerosinbetriebene Turbinenjets bis hin zum 50 kg schweren Scale-Helikopter.

Zur Freude unserer jüngsten Gäste hob zwischendurch immer wieder der sogenannte „Zuckerlbomber“ ab und verstreute über der

Graspiste auf Knopfdruck Süßigkeiten, welche eifrig von den Kindern aufgesammelt wurden.

Mit bunt beleuchteten, nachtflugtauglichen Modellen und einem Petersfeuer am Abend fand der ereignisreiche Tag einen gemütlichen Ausklang.

Die Sportunion Meggenhofen / Sektion Modellflug bedankt sich herzlich bei allen Besuchern für's Kom-

men und für das rege Interesse an unserem Hobby.

Großer Dank auch an alle Vereinsmitglieder, die mit viel Engagement und Begeisterung diese Veranstaltung überhaupt ermöglicht haben.

Somit ist die Flugshow 2018 bereits wieder Geschichte - voll motiviert sehen wir einer geplanten Neuauflage 2020 entgegen.

Sektion Modellflug



Verschiedene Modellflugzeuge

Fotos: Sektion Modellflug



Modellflugshow in Meggenhofen

Fotos: Sektion Modellflug

Jungscharlager 2018

Die katholische Jungschar lädt auch heuer wieder alle Jungscharkinder zum Jungscharlager ein.

Wir werden eine lustige und erlebnisreiche Ferienwoche zusammen verbringen!

Wann: 12.–18. 08. 2018

**Wo: Jungscharhaus
Stöcker Roßleithen**

Anmeldung:

Die Anmeldeformulare

werden beim Jungscharabschluss ausgeteilt und liegen im Martinshaus und in der Kirche auf.

Nähere Informationen: Richard Kirchberger (06803176221), Jonas Schmidt (0677/61114132)

Wir suchen auch wieder

Köchinnen bzw. Köche, die uns auf dem JS-Lager mit leckerem Essen stärken. Es muss dabei nicht die ganze Woche mitgefahren werden, man kann auch nur eine halbe Woche (Sonntag bis Mittwochmittag oder Mittwochabend bis Samstag) mitfahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich kochfreudige Männer oder Frauen melden!

Weiters wollen wir euch mitteilen, dass der heurige Jungscharabschluss am

Samstag, den 14.07.2018 von 14 – 15:30 Uhr im Martinshaus stattfindet.

Jungschar Meggenhofen



Jungscharlager 2017

Foto: Jungschar

Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF-Roitham

Am Freitag, den 15. Juni 2018 hat die FF Roitham ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug im Zuge eines Festes offiziell in Dienst gestellt und gesegnet. Die Fahrzeugsegnung hat unser Feuerwehrkurat Dipl. Pass. Diakon Andreas Hagler durchgeführt und die Musikkapelle Meggenhofen gestaltete die musikalische Umrahmung.

23 Feuerwehren mit 245 Mann, zahlreiche Ehrengäste und einige Einwohner der Gemeinde feierten mit uns dieses Fest bei herrlichem Wetter.

Nach dem unser altes MTF mit 31 Jahren nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards und technischen Anforderungen entsprochen hat, haben wir uns für eine Ersatzbeschaffung entschieden.

Lange hatten wir nach einem passenden gebrauchten Fahrzeug gesucht, gefunden hat es schlussendlich nach intensiver Suche, unser BGM Wilfried Suchy in Steinerkirchen am Forst in NÖ.

Der Nissan NV 400 hat unseren Anforderungen voll entsprochen, er hat das hohe Dach, viel Platz und rot ist er auch. Somit stand dem Ankauf nichts mehr im Weg.

Wir haben uns entschlossen, das Fahrzeug in Eigenregie umzubauen, angefangen von den gesamten elektrischen Aufbauten wie

Lichtbalken, Verkehrsleit-einrichtung, Funk, Umfeld Beleuchtung und vieles mehr. Auch die Beschriftung und die Beklebung sowie die Montage der Anhängerkupplung wurden selbst gemacht.

Die Auszuladen samt Heckverbau wurden durch die Fa. Fischerleitner, aus Ried im Innkreis, nach unseren Anforderungen eingebaut.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kameraden, die sehr viel Zeit in diesen Umbau investiert haben, recht herzlich bedanken. Ich bin stolz auf die Kameraden, die es geschafft haben, ein hochwertiges MTF mit diesem niedrigen Budget aufzubauen.

Mit diesem Mannschaftstransportfahrzeug haben wir jetzt wieder ein, dem Stand der Technik, entsprechendes Einsatzfahrzeug. Mit diesem MTF können wir jetzt wieder beruhigt unsere Bewerbungsgruppe zu den Bewerbungen schi-



Neues MTF der FF Roitham

Foto: Wilhelm Beutlmaier

cken. Wenn man sich schon freiwillig bei der Feuerwehr engagiert, ist es das mindeste, dass ein den Sicherheitsstandards entsprechendes Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird, welches beim alten MTF nicht mehr gegeben war.

Hiermit möchte ich mich beim Bürgermeister, Vizebürgermeister und allen Gemeinderäten bedanken, die dieses Vorhaben unterstützt haben.

Ein Dank gilt auch der Raiffeisenbank Meggen-

hofen für die finanzielle Unterstützung, und der Bevölkerung, die uns bei der Haussammlung und mit ihrem Besuch bei unserem Sonnenwendfeuer unterstützt und uns somit wieder finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, neue Einsatzgeräte anzuschaffen.

Nochmals herzlichen Dank an Alle, die uns bei der Neuanschaffung dieses tollen Einsatzfahrzeugs unterstützt haben.

FF Roitham



23 Feuerwehren kamen zur Segnung des neuen Fahrzeuges

Foto: Wilhelm Beutlmaier

Völkerballturnier in Pötting

Die Teilnahme am Völkerballturnier in Pötting gehört seit 2015 zu einem wichtigen Ereignis am Ende des Schuljahres.

10 Mannschaften (je 5 Buben und 5 Mädchen) aus 10 verschiedenen Schulen der Bildungsregion Grieskirchen treten jedes Jahr an. Den ganzen Vormittag wird im wahrsten Sinne des Wortes um den heiß begehrten Siegerpokal gekämpft. Dabei handelt es sich um einen Wanderpokal, der so lange weitergereicht wird, bis ihn

eine Schule dreimal mit nach Hause nimmt.

Die Volksschule Meggenhofen konnte ihn schon 2015 und 2017 gewinnen. In diesem Schuljahr wurde mit den Kindern der 4. Klassen fleißig trainiert, um für das Turnier bestens vorbereitet zu sein.

Am Freitag, 15. 6. 2018



Unsere Sieger!

Foto: Volksschule

schaffte es die Schulmannschaft der VS Meggenhofen in einem spannenden Finalspiel den Pokal zum dritten Mal zu erkämpfen.

Dieser Pokal bekommt nun einen ehrenvollen Platz in unserer Volksschule.

Volksschule

In unserem Schulgarten entsteht ein kleiner BIOGARTEN

Mit der Unterstützung von Philine Voithofer, Pauline Obermayr, Doris Pernsteiner und Hans Messenböck begannen wir am Mittwoch, 4. 4. 2018 im Rahmen der Nachmittagsbetreuung ein neues Projekt - nämlich einen Biogarten in unserer Volksschule umzusetzen.



Gemüse wird im Biogarten geerntet



Fotos: Volksschule

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung unterstützten uns bei diesem Vorhaben. Sträucher wurden geschnitten, der Boden umgegraben und für das Aufstellen der 2 Hochbeete vorbereitet, die Teile der Hochbeete zusammengebaut, zusammenschraubt und aufgestellt. Es gab viel zu tun und alle (Kinder und Erwachsene) kamen ziemlich ins

Schwitzen. Aber am Ende des Nachmittags waren wir stolz darauf, dass die beiden Hochbeete in unserem Garten standen.

Zwei Tage später lieferte uns Hans Messenböck die Erde zum Befüllen der Hochbeete.

Nun hieß es wieder für alle Helferinnen und Helfer tatkräftig anzupacken.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war es, Gemüsepflanzen für unseren Garten selbst heranzuziehen. So begannen wir zunächst Zucchini, Gurken, Tomaten, Kohlrabi, Bohnen, Paprika, Radieschen und Mangold aus Samen zu ziehen. Auch Kräuter wie Schnittlauch, Dill, Minze, Petersilie und Basilikum wollten wir haben. Ein helles, warmes Plätzchen war der richtige Ort dafür. Die kleinen Stecklinge, die aus den Samen entstanden, mussten nun aber beobachtet und gepflegt werden.

Bald schon war es soweit und wir konnten die ersten Pflänzchen in die Beete setzen. Das schöne, warme Wetter spielte eine große Rolle, dass wir schon kurze Zeit später das erste Gemüse und auch Kräuter ernten

konnten. Auf der Homepage der Volksschule gibt es unter Aktivitäten eine Vielzahl von Fotos, die unser Projekt dokumentieren (<http://schulen.eduhi.at/vsmeggenhofen>).

Den Umgang mit Pflanzen erlebbar machen und die Möglichkeit haben, die Pause in einem bepflanzten Garten draußen zu verbringen und das gesunde Gemüse zu genießen, war und ist ein schönes Erlebnis für die Kinder.

Derzeit ernten wir die ersten Zucchini. Mit dem Kuchenrezept einer Schülerin werden wir demnächst Zuchinischritten zubereiten. Dieses Projekt des „Biogartens“ findet im kommenden Schuljahr sicherlich seine Fortsetzung

Volksschule

Die Radfahrprüfung

Die Radfahrprüfung wird im Rahmen des Sachunterrichts in der 4. Klasse Volksschule vorbereitet und durchgeführt.



Radfahrprüfung geschafft!

Foto: Volksschule

Die Prüfung ist freiwillig und berechtigt Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren zum Lenken eines Fahrrades im Straßenverkehr ohne Begleitperson.

Die Radfahrprüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die praktische Prüfung wird von einem Polizisten abgenommen. Wenn beide Prüfungsteile positiv sind, wird dem Kind nach dem zehnten Geburtstag der Fahrrad ausweis überreicht.

Für Kinder unter zwölf Jahren besteht eine Radhelmpflicht. Verantwortlich dafür, dass das Kind den Helm auch trägt, ist seine Aufsichtsperson. Das gilt auch für Kinder unter zwölf Jah-

ren, die in einem Fahrradanhänger befördert oder auf einem Fahrrad mitgeführt werden.

Am 23. Mai 2018 war es für unsere Schüler der 4. Klassen soweit. Nach wochenlangem Vorbereiten auf die beiden Prüfungen mussten sie noch beweisen, dass sie nicht nur die Verkehrszeichen und die Verkehrsregeln kennen, sondern auch das Fahrradfahren beherrschen.

Am Ende des Vormittags konnten die Polizisten allen 29 Schülern den Fahrrad ausweis überreichen. Gute Fahrt!

Volksschule

Spenden für den Kindergarten

Immer wieder werden wir von Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern mit Spenden bedacht!

Vom Verein Lebens(t)raum Meggenhofen wurde uns für die Teilnahme beim Aufstellen des Osterbaums eine großzügige Spende überreicht.

Die Einnahmen der Bewirtung wurden vom Verein aufgestockt und ermöglichten uns so den Ankauf der Therapiebohnen zu 50% zu finanzieren. Wir möchten uns dafür beim Verein, sowie bei den teilnehmenden Eltern sehr herzlich bedanken.

Die TheraBeans sind bei allen Kindern heiß begehrt. Sie dienen der Stimulierung

der Nahsinne (Taktiler Sinn und Propriozeptives System).

Im neuen Kindergarten gibt es immer wieder Dinge die noch benötigt werden um das Umfeld der Kinder zu gestalten, oder die Arbeitsbedingungen zu verbessern. So wurden von Andreas und Johann Minihuber Borde für unseren Gebetsplatz in der Sitzecke sowie ein Wagen für die Betten der Mittagskinder kostenlos angefertigt.

Vielen herzlichen Dank!

Kindergarten



Spendenübergabe

Foto: Kindergarten



Vielen herzlichen Dank an die Spender!

Fotos: Kindergarten

Sommerfest des Kindergartens gemeinsam mit der Union

Trotz Regenwetter konnte das gemeinsam veranstaltete Fest stattfinden.

Die sportlichen Aktivitäten, gestaltet und organisiert von der Union, wurden kurzerhand in den Turnsaal der Volksschule verlegt.

Nach einer guten Stunde lachte wieder die Sonne und das Fest konnte im Garten fortgesetzt werden.

Der Ausklang bei Spiel und Spaß im Garten sowie Grillen am Lagerfeuer hat Groß und Klein begeistert.

Bei den Mitgliedern der Union möchten wir uns für die Gestaltung des Sportfestes recht herzlich bedanken!

Kindergarten



Für die sportlichen Leistungen wurden die Kinder mit Lebkuchenmedaillen belohnt

Fotos: Kindergarten



Kinderchor singt das Sportlied

Foto: Kindergarten

Kochtag im LBZ Lambach

Eine Meggenhofener Schülerin in der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Lambach, absolvierte im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kindergartenhelferin ihr Praktikum in unserem Kindergarten. Als Dank dafür wurden unsere Schulanfänger zu einem Kochtag im LBZ eingeladen.

Auf zwei Gruppen aufgeteilt führen die Schulanfänger am 18. und 25. April nach Lambach. Je eine Schülerin des 3. Jahrgangs kochte mit einem Kindergartenkind. Ein schmackhaftes Menü wurde gezaubert. Kostproben

konnten von den Kindern mit nach Hause genommen werden. Bei den Eltern die den Fahrdienst nach Lambach übernommen haben möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Kindergarten



Tolle Experimente im Welios

Fotos: Kindergarten

Neben vielen interessanten Stationen zum Selbstentdecken gab es eine faszinierende Science Show.

Es war ein spannender Tag für unsere Mädchen!

Kindergarten



Die Köchinnen mit ihren Helfern

Foto: Kindergarten

Hochzeitsjubelpaare

Auch heuer folgten zehn Paare der Einladung von Gemeinde und Pfarre, um gemeinsam ihr Hochzeitsjubiläum zu feiern.

Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Kurat Ferdinand Oberndorfer gab es am Dorfplatz eine kleine Agape.

Jubilare wie auch Freunde und Bekannte, nutzten die Gelegenheit in diesem Ambiente, den gegebenen Anlass zu würdigen.

Der Musikverein sorgte für den würdigen musikalischen Rahmen.

An diesem Tag feierte ein Paar das begnadete Fest der

„Diamantenen Hochzeit“ (60 Ehejahre).

5 Jubelpaare feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“ und 5 Paare feierten das Fest der „Silbernen Hochzeit“ (25 Ehejahre).

Die „Perlenhochzeit (30 Ehejahre) feierten 3 Jubelpaare und 2 Jubelpaare das Fest der „Rubinhochzeit“ (40 Ehejahre).

Gemeinde Meggenhofen

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Ingeborg und Erwin Strassgirtl

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Maria und Friedrich Fischer

Theresia und Josef Brillinger

Katharina und Josef Rennleithner

Anna und Franz Schiller

Pauline und Dietrich Schliefnig

Rubinhochzeit (40 Jahre):

Maria und Otto Möslinger

Friederike und Lambert Mayr

Perlenhochzeit (30 Jahre):

Maria und Heinrich Obermayr

Elisabeth und Rudolf Stritzinger

Ingrid und Herbert Lehner

Silberhochzeit (25 Jahre):

Doris und Gerald Mühringer

Johanna und Franz Halder

Birgit und DI (FH) Heinrich Kaser

Renate und Markus Odermatt

Christine und Hubert Geßwagner

(wohnhaft in Aistersheim)



Auf dem Foto von l. n. r.:

1. Reihe: Friedrich u. Maria Fischer; Anna u. Franz Schiller; Theresia u. Ferdinand Brillinger; Ingeborg u. Erwin Strassgirtl, Pauline u. Dietrich Schliefnig, Kurat Ferdinand Oberndorfer

2. Reihe: Veronika Messenböck (Pfarre), Dipl.-Pass Andreas Hagler, Otto u. Maria Möslinger, Johanna u. Franz Halder, Ingrid u. Herbert Lehner; Elisabeth u. Rudolf Stritzinger; Christine u. Hubert Geßwagner (wohnhaft in Aistersheim), VBgm. Josef Kaser

Wir gratulieren zur Trauung:



Elisabeth und Hans Peter Minihuber
im Juni 2018

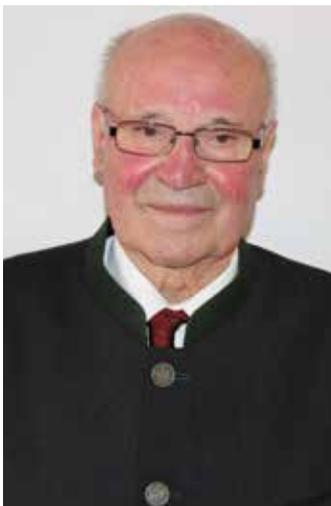


Claudia und Franz Stöger mit Florian
im Mai 2018

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Martina und Christoph Oberroither
zum Sohn Joseph Stefan
Zwisl, im Mai 2018



Karl Harrer
Meggenhofen
80. Geburtstag, im April



Franz Trausner
Wilhelmsberg
80. Geburtstag, im Juni

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Alois Hörmanseder (Mai)
im 68. Lebensjahr

Franz Oberndorfer (Mai)
im 87. Lebensjahr

Adele Müller (Juni)
im 96. Lebensjahr

Theresia Heinemann (Juni)
im 83. Lebensjahr

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110
www.meggenhofen.at,

E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy